



▲ Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) gratuliert Prorektor und Geschäftsführer Johannes Zederbauer und Rektor Herbert Grüner zu 20 Jahren New Design University in St. Pölten.  
Foto: NLK Burchhart

Forschung. Mikl-Leitner sprach sich für eine Verdoppelung der Investitionen auf EU-Ebene von 100 auf 200 Milliarden Euro aus, um international wettbewerbsfähig zu bleiben.

### Für Wirtschaftskammer ist NDU „wesentlich“ fürs Land

„Die NDU beschränkt sich nicht auf Niederösterreich, ist aber wesentlich für das Land“, betonte WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker die überregionale Bedeutung der Universität. „Man ist nicht nur Lernende, sondern auch in realen Projekten integriert“, hob Universitätsratsvor-

sitzende Theresa Ludwiger-List das besondere Ausbildungskonzept hervor. „Die NDU bringt beide Disziplinen zusammen“, unterstrich auch Jan-Erik Baars von der Hochschule Luzern die einzigartige Verbindung von Management und Design. Diese Kombination sei entscheidend für den Erfolg von Unternehmen.

Die New Design University bietet fünf Bachelorstudien-, zwei Masterstudien- und sechs Universitätslehrgänge rund um die Themen Management und Design an. Im nächsten Jahr wird auch ein Doktorat an der Universität dazukommen.

### Silbermedaille für Maria Taferl

Einmal im Jahr, stets am Nationalfeiertag, sucht das ORF-Format „9 Plätze – 9 Schätze“, moderiert von Barbara Karlich und Armin Assinger, besondere örtliche Schätze aus allen neun Bundesländern. Maria Taferl machte in der Vorausscheidung für Niederösterreich das Rennen und wurde nun in der Hauptabendshow auf den zweiten Platz gewählt. Zum „schönsten Platz“ wurde in der elften Auflage des Fernsehformats die Gadaunerer Schlucht in Salzburg gewählt. Platz drei belegte die Steiermark mit den Giglachseen.



▲ Die Basilika Maria Taferl ist „zweit-schönster Platz“ Österreichs.  
Foto: Walter Fahrnberger

## LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NÖ

# Bauern blicken in die Zukunft

Die LK NÖ präsentierte ihr Programm für 2025 bis 2030. Zukunftsträchtige Ideen wurden mit dem „Vifzack“ ausgezeichnet.

VON WALTER FAHRNBERGER

Das Schloss Luberegg in Emersdorf bot den feierlichen Rahmen für den offiziellen Programmauftakt 2025 – 2030 der Landwirtschaftskammer NÖ im Vorfeld der im kommenden Jahr stattfindenden Landwirtschaftskammer-Wahlen. Vor über 400 Gästen skizzierte Präsident Johannes Schmuckenschlager die Schwerpunkte für eine nachhaltige und innovative Landwirtschaft. Dass die Bauernschaft zukunftsfit aufgestellt ist, hätten die Einreichungen für den Innovationspreis „Vifzack“, der heuer zum zweiten Mal in acht Kategorien vergeben wurde, gezeigt. Nicht weniger als 89 eingereichte Projekte wurden dabei von einer unabhängigen Jury bewertet.

Einer der glücklichen Gewinner ist Florian Krippel aus Theras im Bezirk Horn, der mit seiner selbst gebauten Traktorautomatisierung durch ein automatisches Lenksystem für Effizienzsteigerung sorgen will. Mit dem „autonomen Traktor-

fahren“ gewann Krippel in der Kategorie „Digitalisierung“. Einer entsprechenden Vielfalt an Herausforderungen und Themen steht auch die heimische Land- und Forstwirtschaft in den kommenden Jahren gegenüber. Ob Klimawandel und damit verbundene Extremwetterereignisse, die Folgen der Pandemie, geopolitische Spannungen oder steigende Inflation – Österreich, Europa und die Welt stehen vor einer Vielzahl neuer Anforderungen.

Eine zentrale Herausforderung ist für Schmuckenschlager in den kommenden fünf Jahren auch die zunehmende Bürokratie, die die Bäuerinnen und Bauern belastet. Daher werden der Bürokratieabbau und die Deregulierung die Schwerpunkte der nächsten fünf Jahre sein. „Unser Ziel ist es, durch klare Prozesse und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen die Betriebe spürbar zu entlasten“, so der Kammerpräsident.



▲ Landesrat Ludwig Schleritzko, Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig (beide ÖVP), LK NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner, LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, LK NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr, Landeshauptfrau Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP) und Kammerdirektor Franz Raab.  
Foto: Georg Pomaßl/LK Niederösterreich